

Die Umsetzung der europäischen Beschäftigungspolitik in Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum
--

**FRAGEBOGEN ZUM THEMA GRUNDAUSBILDUNG UND FORTBILDUNG  
IN DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN IM LÄNDLICHEN RAUM**

EFFAT und CEETAR wollen gemeinsam ein Projekt zur Umsetzung der europäischen Beschäftigungspolitik in Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum durchführen. Dieses Projekt reiht sich in den Rahmen der Verbesserung von Kenntnissen in den Bereichen Arbeitsbeziehungen sowie soziale Verantwortlichkeit von Unternehmen, sozialer Dialog und Industriebeziehungen ein.

Dieses Projekt hat praktisch zum Ziel, ein europäisches Bildungsmodell zu erarbeiten, um qualitativ hochwertige, qualifizierende Arbeitsplätze in Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum zu sichern. In einer ersten Phase wird, aufgrund der verfügbaren Mittel nur die Lage der Beschäftigten geprüft, die eine Grundausbildung absolviert oder umfassende berufliche Erfahrungen (jedoch ohne berufliche Grundausbildung) haben.

Im Hinblick auf diese europäische Zielsetzung ist es erforderlich, die Situation in den verschiedenen Mitgliedstaaten genau zu ermitteln. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen diesen Fragebogen vorlegen. Um ihn effizient auswerten zu können, möchten wir Sie bitten, gleichzeitig kurz und knapp, aber so vollständig wie möglich zu antworten.

***Anmerkung : Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen spätestens zum 15. Januar 2007 in einer der drei Sprachen : Deutsch, Französisch, Englisch.***

**FRAGEBOGEN**

**STATUT :**

BERUFSVERBAND

ARBEITGEBER

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Name der Organisation die den Fragebogen beantwortet :

X

Anschrift :

Name der/des Verantwortlichen, die/der den Fragebogen beantwortet:

X

Anschrift der/des Verantwortlichen, die/der den Fragebogen beantwortet (Anschrift, Tel.)

X

Ev. Website und Mailanschrift der/des Verantwortlichen:

X

Tätigkeitsfelder:

X

**Fragen zum Bildungsprozess :**

*Unsere Erhebung betrifft ausschließlich die Sektoren Landwirtschaft und landwirtschaftliche Maschinen*

**1. Im Bereich der GRUNDAusbildung**

1.1. – Gibt es eine spezifische Grundausbildung ?                      JA     NEIN

1.2. - Wenn JA, bitte angeben :

1.2.1. – Dauer :	< oder = bis 1 Jahr	
	> oder = 2 Jahre bis 3 Jahre	
	> oder = 3 Jahre bis 4 Jahre	
	länger	

1.2.2.– Wer bildet aus ?	Schule	
	Schule und Unternehmen	
	Unternehmen	
	Geräte/Ausstattungslieferant	

1.2.3. – spezifische Inhalte ?	Maschinenführung	
	Maschinenwartung	
	Empfang / Kommunikation	
	Betriebstechniken	
	Managementtechniken	
	Umwelt	
	Gesundheit und Sicherheit	
	Kundendienst	

1.2.4.–Welche Diplome/Abschlüsse können erreicht werden ?	Abschlussdiplom des Ausbildungsganges	
	Zertifikat	
	Andere:	

Andere : bitte definieren

**2. Im Bereich der BERUFLICHEN FORTbildung in Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum**

Unsere Erhebung betrifft die Sektoren Landwirtschaft und landwirtschaftliche Maschinen, insbesondere die Inhalte „Verwaltung“, Werkstatt (Maschinenwartung), Maschinenführung, Betriebstechniken (Pflanzenkunde, Aussaattechniken), Kundendienst.

2.1. – Besteht ein spezifischer Bildungsprozess für die nachstehenden Sektoren ?      JA       NEIN

2.2. - Wenn JA, für die folgenden Sektoren bitte angeben:

<b>2.2.1. – Sektor „Verwaltung“</b> <i>(einschl. Empfang)</i>		
2.2.1.1 – Dauer in Stunden	(Stundenzahl)	<input type="text"/>
2.2.1.2. – Wer bildet aus ?	Schule	<input type="text"/>
	Schule und Unternehmen	<input type="text"/>
	Unternehmen	<input type="text"/>
	Geräte/Ausstattungslieferant	<input type="text"/>
2.2.1.3. – Begünstigte	Männer	<input type="text"/>
	Frauen	<input type="text"/>
	Jugendliche – 26 Jahre	<input type="text"/>
	Beschäftigte von 26 bis 45 Jahre	<input type="text"/>
	Ältere	<input type="text"/>
2.2.1.4.–Welche Diplome / Abschlüsse können erreicht werden ?	Abschlussdiplom des Ausbildungsganges	<input type="text"/>
	Zertifikat	<input type="text"/>
	Andere :	<input type="text"/>
Andere : bitte definieren		
<b>2.2.2. – Sektor Maschinenwartung</b>		
2.2.2.1. Dauer in Stunden	(Stundenzahl)	<input type="text"/>
2.2.2.2. – Wer bildet aus ?	Schule	<input type="text"/>
	Schule et Unternehmen	<input type="text"/>
	Unternehmen	<input type="text"/>
	Geräte/Ausstattungslieferant	<input type="text"/>
2.2.2.3. – Begünstigte	Männer	<input type="text"/>
	Frauen	<input type="text"/>
	Jugendliche – unter 26 Jahren	<input type="text"/>
	Beschäftigte von 26 bis 45 Jahre	<input type="text"/>

	Älter	
2.2.2.4. – Welche Diplome / Abschlüsse können erreicht werden ?	Abschlussdiplom des Ausbildungsganges	
	Zertifikat	
	Andere :	
	Andere : bitte definieren	
<b>2.2.3. – <u>Maschinenführung</u></b>		
2.2.3.1 – Dauer in Stunden	(Stundenzahl)	
2.2.3.2. – Wer bildet aus ?	Schule	
	Schule und Unternehmen	
	Unternehmen	
	Geräte/Ausstattungslieferant	
2.2.3.3. – Begünstigte	Männer	
	Frauen	
	Jugendliche – unter 26 Jahren	
	Beschäftigte von 26 bis 45 Jahre	
	Ältere	
2.2.3.4. – Welche Diplome / Abschlüsse können erreicht werden?	Abschlussdiplom des Ausbildungsganges	
	Zertifikat	
	Andere :	
	Andere : bitte definieren	
<b>2.2.4. – <u>Betriebstechniken</u></b> <i>(Pflanzenkunde, Ausaattechniken)</i>		
2.2.4.1 – Dauer in Stunden	(Stundenzahl)	
2.2.4.2. – Wer bildet aus ?	Schule	
	Schule und Unternehmen	
	Unternehmen	
	Geräte/Ausstattungslieferant	
2.2.4.3. – Begünstigte	Männer	
	Frauen	
	Jugendliche – unter 26 Jahre	
	Beschäftigte von 26 bis 45 Jahre	
	Ältere	
2.2.4.4. – Welche Diplome / Abschlüsse	Abschlussdiplom des	

können erreicht werden ?	Ausbildungsganges	
	Zertifikat	
	Andere :	
Andere : bitte definieren		

**2.2.5. – Dienstleistungen für Unternehmen** (einschl. Empfang)

2.2.5.1 – Dauer in Stunden	(Stundenzahl)	
2.2.1.2. – Wer bildet aus ?	Schule	
	Schule und Unternehmen	
	Unternehmen	
	Geräte/Ausstattungslieferant	
2.2.5.3. – Begünstigte	Männer	
	Frauen	
	Jugendliche – unter 26 Jahren	
	Beschäftigte von 26 bis 45 Jahre	
	Ältere	
2.2.5.4. – Welche Diplome / Abschlüsse können erreicht werden ?	Abschlussdiplom des Ausbildungsganges	
	Zertifikat	
	Andere :	
Andere : bitte definieren		

2.2.5.5. – Wenn erforderlich, besondere Anmerkungen :

2.3. – Welche Zielsetzung verfolgt diese berufliche Fortbildung ?

*Erläutern, ob es sich um Arbeitgeber, um Unternehmen, die Maschinen verkaufen, oder ev. um die Beschäftigten selbst handelt.*

2.4. – Zusätzliche Informationen, falls erforderlich : (z.B. Sind bestimmte Gruppen von Beschäftigten stärker betroffen als andere ?)

2.5 – Ergebnisse (Diplome, Abschlüsse, Zertifikate)

---

---

---

2.6. – Falls keine Bildungsgänge angeboten werden : Aus welchen Gründen ?

---

---

---

3. Innovation und Zukunft : Anforderungen im Bereich der Grundausbildung und der Fortbildung

3.1 – Können Sie die Anforderungen an die Grundausbildung sowie die dafür vorhandenen Begründungen definieren?

---

---

---

---

---

---

3.1 – Können Sie die Anforderungen an die **berufliche Fortbildung** sowie die dafür vorhandenen Begründungen definieren?

---

---

---

---

---

---

---

---

4. Falls erforderlich, weitere nützliche Unterlagen bzw. Informationen beilegen (Ausdruck oder Internetadresse)

**Wir danken Ihnen, dass Sie spätestens zum 15. Januar 2007 in einer der drei Sprachen : Deutsch, Englisch, Französisch antworten, und ev. Unterlagen beilegen.**

Die Antworten bitte schicken an:

**EFFAT**

Arnd SPAHN

Rue Fossé aux Loups, 38

BE – 1000 BRUXELLES

[a.spahn@effat.org](mailto:a.spahn@effat.org)

**CEETTAR**

Eddy KLÖCKER

Rue de Spa

B – 1000 BRUXELLES

[ceettar.europe@skynet.be](mailto:ceettar.europe@skynet.be)